

**Gemeindewerke Nottuln, Betriebszweig Baubetriebshof
Bilanz zum 31. Dezember 2012**

Aktivseite	€	31.12.2012	31.12.2011	Passivseite
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	397.737,48			400.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>289.581,00</u>	687.318,48	412.798,48	100.355,40
				<u>29.607,95</u>
		5.223,00	6.821,00	529.963,35
				66.733,34
				69.533,64
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		37.353,59	37.353,59	76.021,09
II. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände				7.350,99
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209,25			3.689,30
2. Forderungen ggü. der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	<u>67.993,42</u>	68.202,67	69.175,96	<u>3.189,76</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		85.313,11	36.188,69	90.291,14
		<u>883.410,85</u>	<u>906.200,57</u>	<u>883.410,85</u>
				<u>906.200,57</u>
				79.895,76
				21.056,22
				6.337,81
				0,00
				203.204,72

Gemeindewerke Nottuln BaubetriebshofGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012

	2012 €	2011 €
	<u> </u>	<u> </u>
1. Umsatzerlöse	2.110.112,10	2.051.173,90
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	11.568,05
3. sonstige betriebliche Erträge	13.432,99	54.326,78
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	205.415,52	182.628,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	825.414,67	878.016,01
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	716.050,66	681.450,28
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	203.365,25	198.413,72
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	82.122,25	88.150,26
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>82.337,06</u>	<u>85.241,30</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.426,23	4.073,15
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.479,61</u>	<u>3.645,72</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.786,30	3.595,67
11. Sonstige Steuern	<u>938,35</u>	<u>938,35</u>
12. Jahresüberschuss	<u>6.847,95</u>	<u>2.657,32</u>
13. Gewinnvortrag	25.417,32	59.927,68
14. Ausschüttung	2.657,32	37.167,68
15. Bilanzgewinn	<u>29.607,95</u>	<u>25.417,32</u>

A N H A N G

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgte zum 01. Januar 1996 mit den fortgeschriebenen Buchwerten. Diese fortgeschriebenen Buchwerte werden als historische Anschaffungskosten zugrundegelegt.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der

Gemeinde Nottuln mbH nach ihrem Anteil am Kreditvolumen gutgeschrieben bzw. belastet.
Zum Bilanzstichtag bestehen zwei Zinsswaps:

1. Sicherung gegen den Zinsanstieg (3,593 %), Laufzeit 2014 bis 2040.
2. Sicherung gegen den Zinsrückgang (3,2 %), Laufzeit 2011 bis 2016.

Die Grundgeschäfte (Bankdarlehen) und die Zinssicherungsgeschäfte werden als Bewertungseinheit angesehen. Zum 31.12.2011 ergab sich aus den Zinssicherungsgeschäften keine Bilanzierungspflicht.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt seit dem 01. Januar 2002 400.000,00 €.

Rücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2012 100.156,40 €. Sie hat sich im Berichtsjahr nicht geändert.

Rückstellungen

Prüfungskosten	10.440,00 €
Personalaufwendungen	68.400,00 €
Ausstehende Rechnungen	21.500,00 €
Instandhaltung	94632,02 €
Archivierungskosten	1.451,00 €
	<hr/>
	196.423,02 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten- spiegel	<u>insgesamt</u>	<u>innerhalb eines Jahres</u>	<u>2 – 5 Jahre</u>	<u>mehr als 5 Jahre</u>	<u>Gesamtbetrag Vorjahr</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76.021,09 €	3.839,44 €	17.159,82 €	55.021,83 €	79.695,76 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.390,99 €	7.390,99 €	0,00 €	0,00 €	21.056,22 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde u. Gemeindewerken	3.689,30 €	3.689,30 €	0,00 €	0,00 €	6.937,81 €
Sonstige Verbindlichkeiten	3.189,76 €	3.189,76 €	0,00€	0,00 €	0,00 €
Insgesamt	90.291,14 €	18.109,49 €	17.159,82 €	55.021,83 €	107.689,79 €

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2012 15 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich, 6 Teilzeitkräfte und 3 Vollzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2012 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann, Herr Dipl.-Ing. Christof Kattenbeck (bis 30.04.2012) und Herr Dipl.-Ing. Bernhard Pieper (ab 01.10.2012) zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2012 88 T€ für Herrn Scheunemann, 23 T€ für Herrn Kattenbeck und 18 T€ für Herrn Pieper. Davon entfallen auf den Baubetriebshof 10 T€ für Herrn Scheunemann, 4 T€ für Herrn Kattenbeck und 18 T€ für Herrn Pieper.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2012

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------|--|
| 1. Gausebeck, Manfred | Dipl.-Verwaltungswirt | |
| 2. Hauk-Zumbülte, Karl | Lehrer | |
| 3. Hegemann, Moritz | Student | |
| Vorsitzender | | bis Juni 2012; ab Juli 2012 stellv. Vorsitzender |
| 4. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter | |
| 5. Lunau, Markus | Dipl.-Kaufmann | |
| 6. Mesenbrock, Detlef | Finanzbuchhalter | |
| 7. Michalek, Sascha | Dipl.-Ökonom | |
| 8. Rulle, Oliver | Steuerberater | |
| stellv. Vorsitzender | | bis Juni 2012; ab Juli 2012 Vorsitzender |
| 9. Sängler, Rudolf | Betriebswirt/Steuerberater | |
| 10. Timpert, Friedhelm | Mechaniker | |

Sachkundige Bürger

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 11. Allendorf, Julian | Student |
| 12. Borgs, Hans-Joachim | Bankkaufmann |
| 13. Groß, Michael | IT-Kaufmann |
| 14. Overesch, Klaus | Bauingenieur |
| 15. Schnieder, Erhard | Bankkaufmann |
| 16. Volbers, Michael | Datenverarbeitungsfachmann |

Stellvertretende Sachkundige Bürger

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. Flögel, Josef | IT-Systemverwalter |
| 2. Grzeschik, Gerd | kfm. Angestellter |
| 3. Niederschmidt, Heinz | Krankenpfleger |
| 4. Pude, Manfred | Kategoriemanager/Zentraleinkäufer |
| 5. Tegetmeyer, Wilhelm | Rentner |

Mitarbeitervertreter

- | | |
|-------------------------|---------|
| 1. Grotthoff, Christoph | Maurer |
| 2. Neuhaus, Josef | Gärtner |

Stellvertreter

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| Beckersjürgen, Wolfgang | Tischlermeister |
| Gerding, Harald | Techniker |

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2012

CDU-Fraktion

1. Frie, Walburga	Hauswirtsch. Meisterin
2. Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin
3. Höcker, Thomas	Dipl.-Ingenieur
4. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter
5. Lunau, Markus	Dipl. Kaufmann
6. Mesenbrock, Detlef	Finanzbuchhalter
7. Roeing-Franke, Roswitha	Lehrerin
8. Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter
9. Rütering, Heinrich	Dipl.-Ingenieur
10. Sängler, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater
11. Schulze Bisping, Georg	Automobilkaufmann
12. Timpert, Friedhelm	Mechaniker
13. Weßling, Benedikt	Finanzbeamter

SPD-Fraktion

14. Blümer, Michael	Lehrer
15. Broloer, Leo	Dipl. Sozialarbeiter
16. Brülle-Buchenau, Renate	Hausfrau
17. Gausebeck, Manfred	Dipl. Verwaltungswirt
18. Haase, Wolf-Herbert	Lehrer
19. Michalek, Sascha	Dipl. Ökonom

UBG-Fraktion

20. Boldt-Hübner, Ursula	Lehrerin i.R.
21. Hauk-Zumbülte, Karl	Lehrer
22. Hübner, Alfred	Dipl. Kommunalbeamter
23. Rulle, Oliver	Steuerberater
24. Schulz, Rolf-Rainer	Bankkaufmann
25. Teichmann, Klaus-Dieter	Bankkaufmann

bis 30.09.2012

Fraktion „Die Grünen“

26. Bürger, Sigrid	IT Beraterin
27. Hegemann, Moritz	Student
28. Hofacker, Stephan	Bauingenieur
29. Peter-Dosch, Christof	Energieberater

FDP-Fraktion

30. Geuking, Dr. Martin	Rechtsanwalt/Bereichsleiter Versicherung
31. Walter, Helmut	Finanzbeamter
32. Wrobel, Markus	Dipl.-Kfm. Techn. Einkäufer

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2012 folgende Sitzungsgelder erhalten:

1.	Beckersjürgen, Wolfgang	67,40 €
2.	Boldt-Hübner, Ursula	21,80 €
3.	Borgs, Hans-Joachim	44,80 €
4.	Gausebeck, Manfred	69,40 €
5.	Geuking, Martin	17,30 €
6.	Groß, Michael	52,20 €
7.	Große Wiesmann, Margarete	21,50 €
8.	Grotthoff, Christoph	22,40 €
9.	Hauk-Zumbülte, Karl	52,10 €
10.	Hegemann, Moritz	52,10 €
11.	Hofacker, Stephan	17,30 €
12.	Leufke, Paul	69,40 €
13.	Lunau, Markus	69,40 €
14.	Mesenbrock, Detlef	69,40 €
15.	Michalek, Sascha	62,00 €
16.	Neuhaus, Josef	89,80 €
17.	Overesch, Klaus	99,40 €
18.	Rulle, Oliver	52,10 €
19.	Rütering, Heinrich	20,60 €
20.	Sänger, Rudolf	69,40 €
21.	Schnieder, Erhard	67,20 €
22.	Timpert, Friedhelm	86,20 €
23.	Volbers, Michael	67,20 €
24.	Wenzel, Eberhard	26,00 €
25.	Wrobel, Markus	17,50 €
	Summe:	1.303,90 €

Hiervon entfallen 325,97 € auf den Baubetriebshof.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2011 wurden 4.000 € zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 6.847,95 €. Aufgrund der Haushaltslage der Gemeinde und unter Berücksichtigung einer ausreichenden Eigenkapitalausstattung des Baubetriebshofes schlägt die Betriebsleitung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 6.847,95 € an die Gemeinde Nottuln abzuführen.

Nottuln, im Mai 2013

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln, Betriebszweig Baubetriebshof

Anlagenpiegel zum 31.12.2012

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert 31.12.2011 €	
	Vortrag 01.01.2012 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2012 €	Vortrag 01.01.2012 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2012 €		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.127,25	0,00	0,00	15.127,25	8.306,25	1.598,00	0,00	9.904,25	5.223,00	6.821,00
ii. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	775.851,17	987,70	0,00	776.838,87	363.052,69	16.048,70	0,00	379.101,39	397.737,48	412.798,48
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	909.889,91	10.771,55	0,00	920.661,46	566.604,91	64.475,55	0,00	631.080,46	289.581,00	343.285,00
Summe Sachanlagen	1.685.741,08	11.759,25	0,00	1.697.500,33	929.657,60	80.524,25	0,00	1.010.181,85	687.318,48	756.083,48
Summe Anlagevermögen	1.700.868,33	11.759,25	0,00	1.712.627,58	937.963,85	82.122,25	0,00	1.020.086,10	692.541,48	762.904,48

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Baubetriebshof-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/ Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Baubetriebshof der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Aufgabe des Baubetriebshofes ist die Unterhaltung und Herstellung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten.

Der Baubetriebshof erbringt seine Leistungen ausschließlich nach Auftragserteilung durch die Gemeinde Nottuln und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Leistungen werden vollständig mit der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen abgerechnet.

Im Geschäftsjahr 2007 wurden drei Verwaltungsmitarbeiter/innen der Gemeinde Nottuln dem Baubetriebshof zugeordnet. Es handelt sich dabei um die beiden Ingenieure für „Straßenunterhaltung“ und „Grünanlagen“ sowie um eine Verwaltungskraft „Energiemanagement“.

Die Budgets des Gemeindehaushaltes sind mit überführt worden, einschließlich der Personal- und Sachkosten. Die Budgets werden durch den Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellt und durch den Baubetriebshof bewirtschaftet. Vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres werden die Budgets zwischen der Betriebsleitung und dem Kämmerer der Gemeinde abgestimmt.

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage betragen zum 31. Dezember 2012:

Stammkapital	400.000,00 €
Kapitalrücklage	100.156,40 €

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2012 insgesamt 196.423,02 €.

Die Umsätze im Jahre 2012 in Höhe von 2.110.112,10 € setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Gemeinde	2.065.816,29 €
Umsatzerlöse GIG	133,00 €
Umsatzerlöse Dritte	9.050,04 €
Umsatzerlöse Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	35.112,77 €

davon

Umsatzerlöse Abwasserwerk	9.854,51 €
Umsatzerlöse Bäder	11.278,51 €
Umsatzerlöse Wasser- und Energieversorgung	13.979,75 €

Beim Baubetriebshof waren zum 31. Dezember 2012 insgesamt 24 Mitarbeiter beschäftigt. Davon:

15 Vollzeitkräfte im handwerklichen Bereich, 6 Teilzeitkräfte und 3 Vollzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von 919.415,91 € entfallen auf:

Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	716.050,66 €
Sozialabgaben	203.365,25 €
davon für die Altersversorgung	57.752,89 €

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

3. Ausblick

Für 2013 sind im Vermögensplan 92.500,00 € für Anschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt worden. Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln erfolgen. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich.

Die Fortsetzung des Konzeptes zur Umwandlung pflegeintensiver Bereiche (Straßenbegleitgrün/Straßenbäume) und eine Verringerung der bezogenen Leistungen (Baumkontrolle), sollen zu einer weiteren Reduzierung der Betriebs- und Unterhaltungskosten beitragen. Es ist aber auch zu berücksichtigen, dass der quantitative Aufgabenumfang und damit die Kosten zur Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur durch die Anlage neuer Spielplätze, Bau- und Gewerbegebiete weiter ansteigen werden.

Auch für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wird ein gestiegener Instandhaltungsaufwand gesehen. Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit der

Verwaltungsleitung das Budget für die Wirtschaftswege ab 2013 um jährlich 5% erhöht. Die Vertreter der Landwirtschaft wurden bereits ab 2012 in die Prioritätenplanung verstärkt eingebunden.

Nottuln, im Mai 2013

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Baubetriebshof

bhjahresabschluss201220

Vergleich Wirtschaftsplan 2012/ Jahresabschluss 2012

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2012	Ergebnis 2012	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Ersatzbeschaffung Transporter*	35.000,00	27.558,71	-7.441,29
2. Ersatzbeschaffung Mähcontainer	10.000,00	0,00	-10.000,00
3. Ersatzbeschaffung Tennenplatzpflegegerät	10.000,00	0,00	-10.000,00
4. Ersatzbeschaffung Hubarbeitsbühne	15.000,00	0,00	-15.000,00
5. Sonstige Anschaffungen	10.000,00	11.759,25	1.759,25
II. Tilgung von Darlehen	5.425,00	3.674,67	-1.750,33
Summe	85.425,00	42.992,63	-42.432,37
Finanzierung	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen	96.200,00	82.122,25	-14.077,75
./ . Auflösung Investitionszuschuss	0,00	-2.800,00	-2.800,00
= Finanzierungsmittel	96.200,00	79.322,25	-16.877,75
2. Kreditaufnahmen (+)/ Mittelüberschuss (-)	-10.775,00	-36.329,62	-25.554,62
Summe	85.425,00	42.992,63	-42.432,37
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierete Eigenleistungen		0,00	

*Lieferung und Abrechnung erfolgten erst 2013

Baubetriebshof

Vergleich Wirtschaftsplan 2012/ Jahresabschluss 2011

Erfolgsplan		Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Umsatzerlöse	2.134.604	2.111.608	-22.996
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	3.000	11.937	8.937
4.	Materialaufwand	1.065.736	1.030.830	-34.905
5.	Personalaufwendungen	919.518	919.416	-102
6.	Abschreibungen	96.200	82.122	-14.078
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.000	82.337	26.337
8.	Zinserträge	5.000	2.426	-2.574
9.	Zinsaufwendungen	3.600	3.480	-120
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.550	7.786	6.236
10.	Steuern	1.550	938	-612
11.	Jahresergebnis	0	6.848	6.848